

Auszeichnungen für heimischen Olivenölexporteur:

## Wildschönauer Öl-Expertin weiß worauf es ankommt

Mitten in den Tiroler Bergen beheimatet zählt für Julia Naschberger aus der Wildschönau die Olive zum Mittelpunkt ihres Lebens. Seit dem Jahr 2003 importiert sie aus Griechenland hochwertige Olivenöle und erhielt für diese Produkte nun internationale Auszeichnungen.

„Mein Vater war in der Biochemie beschäftigt und hat damals den Naturdünger Biosol erfunden. Dieser wurde unter anderem in Griechenland auf einem Olivenhain eingesetzt und das war letztlich der Grund dafür, dass wir heute Öle importieren“, sagt Julia Naschberger. Dabei legt sie Wert auf beste Qualität, denn gerade Olivenöl wird gerne gestreckt mit anderen, billigeren Ölen. Ob es sich um echtes Olivenöl handelt ist für den Kunden daher extrem schwierig zu beurteilen.

„Authentikon – natives Olivenöl extra Bio“ wurde Sieger des Best of Bio Olive Oil Award 2013 und erhielt die Goldmedaille des Ölkaisers 2013. „Kalliston – natives Olivenöl extra“ (beide Öle bei MPreis erhältlich) erhielt die Silbermedaille des Ölkaisers 2013, sowie ein Top-50-Platzierung bei „Der Feinschmecker“. Dass bei der Produktion in Griechenland nicht gepanscht wird, dass kann die Firmenchefin von Olive & Co garantieren: „Wir sind immer wieder bei der Firma Hermes und kennen die Familie und deren Einstellung.“

Zudem will Julia Naschberger die Vorurteile gegenüber Olivenöl mit Verkostungen und Vorträgen ausräumen. So stellt sie klar, dass ohne weiteres damit gekocht werden kann: „Ich backe sogar die Broadakrapfen damit heraus“. Einige Hinweise zum Einkauf von nativem Olivenöl extra sind sollten beachtet werden um sicher zu stellen, dass es sich nicht um gepantschtes Öl handelt. So soll es immer in einer dunklen Flasche oder einer Dose abgefüllt sein. Der Preis für einen halben Liter muss um die vier Euro betragen. „Allerdings“, so die Fachfrau, „ist auch bei einem deutlich höheren Preis nicht sichergestellt, dass es sich um natives Olivenöl extra handelt.“ -be-



Julia Naschberger (re.) und ihre Mitarbeiterin Anita Riedmann präsentieren stolz die Auszeichnungen für die Öle.

Foto: Eberharter

Gemeinde Brixen im Thale:

## Einweihung Jugendzentrum

Seit 2010 wird in der Gemeinde Brixen gemeinsam mit der Jugend an einem „Jugend-Treffpunkt“ gearbeitet. Im Herbst 2012 erwarb die Gemeinde die Räume der ehemaligen Poststelle, die nach den Wünschen der Jugendlichen umgebaut wurden. Möbel, und Ausstattungsgegenstände wurden zusammen gesucht und die Räumlichkeiten mit etwas Farbe aufgepeppt. Die Öffnungszeiten (Sonntag & Dienstag von 16.00 bis 20.00 Uhr und Freitag von 16.00 bis 22.00 Uhr) wurden durch Fragebogen von den Jugendlichen selbst bestimmt. Seit Jänner ist der Jugendtreff in Brixen nun geöffnet, kürzlich wurde die neue Einrichtung der Öffentlichkeit vorgestellt. Bürgermeister Huber bezifferte die Investitionskosten mit 15.000 Euro, wovon 12.000 Euro das JUFF des Landes Tirol beisteuerte.



LR<sup>in</sup> Beate Palfrader, Bgm. Ernst Huber und Jugendbetreuerin Birgit Strobl präsentierten den neuen Jugend-Treff in Brixen (v.l.)

Foto: Gemeinde Brixen/Thale

Kindergarten „Waldwichtel“ Brixen im Thale:

## Neue Waldhütte eingeweiht



Die Waldwichtel-Kinder und die Projekt-Beteiligten freuen sich über die gelungene Waldhütte

Foto: privat

Im Beisein aller Beteiligten und Bgm. Ernst Huber konnte die neu errichtete Waldhütte für den Brixner Kindergarten von Pfarrer Anrain gesegnet und eingeweiht werden. Die Kinder bedankten sich mit einem selbst komponierten Waldwichtel-Lied, für das 32.500 Euro teure und mit 9.000 Euro geförderte Projekt. Die Pädagoginnen des Kindergartens „Waldwichtel“ forcieren den regelmäßigen Aufenthalt im Wald, durch die Bewegung werden Geschicklichkeit und Motorik gefördert, der Wald bietet dafür auf ganz natürliche Weise die besten Voraussetzungen. Der Aufenthalt in der Natur ohne herkömmliches Spielzeug beflügelt die Phantasie, setzt Eigeninitiative in Gang und hilft eigene Grenzen und Stärken zu entdecken, zudem wird die Sinneswahrnehmung und der Umweltschutz gefördert.